



PROTOKOLL DES 32. FIAP KONGRESSES Türkei 1. – 7. September 2014

SITZUNG I: Dienstag 02 September 2014 (vormittags):

1) OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DES KONGRESSES:

Der Präsident, Herr Riccardo Busi, begrüßt alle Teilnehmer des 32. FIAP Kongresses.

2) AUFRUF DER DELEGIERTEN:

Der Generalsekretär Ioannis Lykouris fordert die Delegierten zur Unterzeichnung der Anwesenheitsliste auf, bevor er ihnen die Abstimmungskarten für ihr Land und für die eventuellen Prokura überreicht. Die anwesenden bzw. repräsentierten Länder sind: ANDORRA, ARABISCHE EMIRATE, ARGENTINIEN, AUSTRALIEN, BAHREIN, BANGLADESH, BELGIEN, BOSNIEN HERZEGOVINA, BULGARIEN, CHILE, DÄNEMARK, DEUTSCHLAND, DOMINIKANISCHE REPUBLIK, FINLAND, FRANKREICH, FYROM, GRIECHENLAND, GROSSBRITANNIEN, GUATEMALA, HONG KONG, INDIEN, INDONESIA, IRAN, ITALIEN, JAPAN, KOLUMBIEN, KOREA, KUBA, LUXEMBURG, MACAO, MALTA, MAURITIUS, NEUSEELAND, NIEDERLANDE, NORWEGEN, OMAN, ÖSTERREICH, PAKISTAN, PANAMA, POLEN, RUMÄNIEN, RUSSLAND, SAN MARINO, SAUDI ARABIEN, SCHWEDEN, SCHWEIZ, SERBIEN, SINGAPUR, SLOVENIEN, SPANIEN, THAILAND, TSCHECHISCHE REPUBLIK, TÜRKEI, UKRAINE, UNGARN, URUGUAY, VIETNAM, WEISSRUSSLAND. Da 58 von 81 Mitgliedsländern anwesend sind oder repräsentiert werden, kann die Abstimmung über die Auflösung der FIAP stattfinden.

3) BEGINN DER ADMINISTRATIVEN SITZUNGEN:

Der Präsident Riccardo Busi, erinnert die Delegierten an die Bedeutung dieses Kongresses für die kommenden Jahre.

4) VERSTORBENE MITARBEITER

Der Präsident gedenkt respektvoll mehrerer Verstorbenen, die der FIAP sehr nahe standen: Stefan Ristic, Nicole Biliau, Tatsuro Ota, Derek Slattery, Barrie Wilkins, Leszek Kurpiewski und Borci Pedro. Die Kongressteilnehmer gedenken der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

5) WAHL DER STIMMENZÄHLER

Die Herren Esa S. Engawi (Saudi Arabien), Brian Cudby (Neuseeland) et Conrad Mularoni (San Marino) werden für die Dauer des Kongresses zu Stimmzählern ernannt.

6) BESTÄTIGUNG DES 31. KONGRESSES DER FIAP IN SINGAPUR (INFO 2012/698)

Das Protokoll des 31. Kongresses in Singapur wird einstimmig von den anwesenden Mitgliedern der Hauptversammlung angenommen.

7) BERICHT DES PRÄSIDENTENT

Der Präsident der FIAP präsentiert seinen Bericht und betont, dass die letzte Hauptversammlung in Singapur in 2013 nur der den Beginn eines Neuanfangs darstellte. Zwei wichtige Problematiken müssen in Angriff genommen werden: das Büro der FIAP in Paris und der Hauptsitz der FIAP. Im Dezember 2013 fand in Paris ein außerordentlicher Kongress statt, um diese Problematiken zu besprechen und zu einer Lösung zu gelangen. Die Anzahl der Stimmen war unzureichend und es konnte deshalb keine Entscheidung getroffen werden, jedoch

konnten die verschiedenen Optionen eingehend geprüft werden. Die beste Lösung war nach Ansicht des Präsidiums der Transfer des Hauptsitzes nach Luxemburg und die Schließung des Büros in Paris, sowie die Aufstellung neuer Statuten.

In den letzten Jahren hat das Präsidium an folgenden Fragen gearbeitet und dabei verschiedene Strategien kombiniert: die neue FIAP Webseite, der Ethik Dienst, das Online Magazin „FIAP NEWS“ und die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden (PSA, RPS).

Dezentralisierte Präsidiumssitzungen wurden ins Leben gerufen, um die Mitglieder der FIAP Familie besser zu erreichen. Bis heute wurden zwei dieser Sitzungen organisiert, eine in Argentinien (Dezember 2013) und eine in Italien (März 2014). Es wurden Zentren Permanenter Ausstellungen (CEP) geschaffen. Zwei Zentren wurden schon eröffnet in Montavarchi in Italien, im Mai 2014 und in Konya in der Türkei, im August 2014. Drei weitere Zentren werden demnächst in Oman, in China und in Argentinien eröffnet. Gleichzeitig mit der Eröffnung des CEP in Montevarchi wurde eine den weiblichen Fotografen gewidmete Ausstellung eröffnet, „die fotografische Kunst der Frauen in der FIAP“, die anschließend nach Albenga transferiert wurde. Wettbewerbe wurden organisiert, insbesondere mit einem wohltätigen Zweck „Freundschaft und Solidarität“. Der Präsident kündigt an, dass die Zeremonie der Preisverleihung für den nächsten FIAP Weltcup für die Klubs in Ripollet in Spanien stattfindet. Das Präsidium freut sich, im Rahmen der Initiative „Bester Autor“ pro Anzahl Salons den „Best of the Best“ für 2012 und 2013, Luis Alberto Franke aus Argentinien, bei diesem Kongress begrüßen zu dürfen. Der Präsident betont, dass noch mehr Arbeit geleistet werden muss, um die FIAP weltweit bekannt zu machen. Er liest eine Nachricht von Herrn Emil Wanderscheid, Ehrenpräsident der FIAP, der heraushebt, wie wichtig es ist, Entscheidungen im Interesse der fotografischen Kunst und nicht im Interesse persönlicher Motivationen zu treffen. Der aktuelle Präsident beendet seinen Bericht mit einer herzlichen Danksagung an den Vize-Präsidenten Jacky Martin, der seinen jetzigen Posten verlässt, jedoch für die FIAP weiter zur Verfügung stehen wird.

Der vollständige Text befindet sich im Kongressbuch.

8) BERICHT DES GENERALEKRETÄRS

Herr Ioannis Luykouris beginnt seinen Bericht mit einer Danksagung an den türkischen Verband für die Organisation des Kongresses. Er unterstreicht, dass die Konten der FIAP positiv sind und dass die Zahl der Kandidaturen für Patronate, Auszeichnungen und Fotografenkarten ansteigt. Nach 2 Jahren Verhandlung wird die FIAP wird demnächst ein „Memorandum of Understanding“ mit der UNESCO unterzeichnen. Er betont die Schwierigkeiten mit einigen Operationellen Mitgliedern, die an von der FIAP organisierten Veranstaltungen wie den Biennalen teilnehmen, wogegen dies nicht das ist, was von ihnen erwartet wird. Er berichtet auch über neue Methoden der Zusendung von FIAP Dokumenten, die eine Empfangsbestätigung einschließen. Das Präsidium arbeitet gegenwärtig an Kriterien und Regeln für die Liaison Officer. Der Generalsekretär zieht Bilanz bezüglich der Situation des Sitzes in Paris, der neuen Statuten und der Frage der Auflösung der FIAP (Frankreich) und der Neugründung der FIAP (Luxemburg), über die während des Kongresses eine Entscheidung getroffen werden wird. Abschließend dankt Herr Lykouris Herrn Jacky Martin, der die FIAP nach 17 Jahren Zusammenarbeit verlässt.

Der vollständige Text befindet sich im Kongressbuch.

9) STREICHUNG VON MITGLIEDERN

Haiti, Marokko, Jordanien und Tunesien werden von der Liste der FIAP Mitgliedsländer gestrichen, da sie ihren Beitrag nicht bezahlt haben.

10) BERICHT DES SCHATZMEISTERS FÜR 2012 UND 2013

Der Schatzmeister, Herr Herbert Gmeiner, nimmt das Wort und berichtet, dass die Konten in 2013 wie auch in 2012 positiv sind und das Guthaben sich vergrößert hat.

11) BERICHT DER KASSENPRÜFER

Herr Wolfgang Wiesen (DVF, Deutschland) nimmt das Wort, um über die gemeinsam mit Herr Peter Aemmer (Photo Suisse, Schweiz) verrichtete Arbeit zu berichten. Während ihres Treffens im März 2014 wurde die Korrektheit der Geschäftsjahre 2013 überprüft und bestätigt. Er bedankt sich bei dem Schatzmeister Herrn Herbert Gmeiner für dessen herausragende Arbeit.

12) BESTÄTIGUNG DER KASSENBERICHTE

Die Delegierten bestätigen einstimmig die Kassenberichte der Geschäftsjahre 2012 und 2013, die im Kongressbuch veröffentlicht sind.

13) BUDGET 2014

Das Budget für 2014 befindet sich im Kongressbuch. Die Schließung des Hauptsitzes der FIAP wird sich auf das Budget 2015 auswirken.

14) FIAP DIENSTE: DISKUSSION UND BESTÄTIGUNG DER BERICHT

Die Hauptversammlung schreitet zur Abstimmung über die gesamten im Kongressbuch veröffentlichten Berichte der Direktoren der FIAP Dienste. Die Hauptversammlung bestätigt alle Berichte einstimmig, mit Ausnahme des Berichtes über die FIAP Life Card, über welchen sich Indien negativ äußert. Der indische Delegierte, Herr Barun Sinha, erklärt die Gründe für seine Stimmabgabe, und beschwert sich darüber, zwei Jahre lang habe warten zu müssen ohne dabei alle Life Cards erhalten zu haben. Herr Ewald Schmelz, Direktor des Life Card Dienstes, erklärt, an der Verbesserung der Qualität und Ausstellung der Karten zu arbeiten. Er berichtet auch, die letzten Kartenbestellungen von Indien nicht erhalten zu haben und versichert, dass die Probleme bis Ende des Jahres gelöst werden.

SITZUNG II: Dienstag, 2. September 2014 (nachmittags):

15) AUFLÖSUNG der FIAP (FRANKREICH) und ANALYSE DER NEUEN FIAP STATUTEN (LUXEMBURG)

Der Generalsekretär der FIAP, Ioannis Lykouris, ergreift das Wort, um die Situation bezüglich des FIAP Hauptsitzes in Paris zu erklären. Während des gegenwärtigen Kongresses werden wichtige Entscheidung bezüglich der Auflösung der FIAP in Frankreich, der Neugründung der FIAP in Luxemburg, wie auch der Neuen Statuten getroffen werden. Er erklärt, dass das Präsidium seit 2010 über einen Transfer nach Luxemburg nachgedacht hat. Anhand einer projizierten Präsentation zeigt er auf, dass der Standort nicht angemessen war, sowohl die Kosten (Miete, Personal) wie auch die Effizienz (nur ein Raum, begrenzte Anzahl von Besuchern) betreffend. Das Präsidium sah eine Alternative und bessere Möglichkeiten mit der Schaffung von permanenten Ausstellungszentren (PEC): diese befinden sich an verschiedenen Orten und ziehen deshalb mehr Besucher an, die Kosten sind geringer (keine Miete, kein Personal). Um die verschiedenen Möglichkeiten bezüglich des Hauptsitzes zu überprüfen, wurden mehrere Anwälte und Finanzberater zu Rate gezogen und verschiedene Optionen vorgeschlagen: Transfer des Sitzes von Paris nach Luxemburg; Schließung des Sitzes wie auch Auflösung des Verbandes und Gründung eines neuen Verbandes; zwei gleichzeitig existierende Verbände, einer in Frankreich und ein weiterer in Luxemburg. Die beste Möglichkeit ist ein Kombination dieser Optionen: Auflösung des Hauptsitzes in Paris, Neugründung der FIAP in Luxemburg, die eine Zeit lang mit der „alten“ FIAP in Frankreich koexistiert und letztlich Auflösung der FIAP in Frankreich. Im Rahmen der ordentlichen Präsidiumssitzung in Argentinien ging die Arbeit des Präsidiums in diese Richtung. Ende März 2014 kontaktierte Herr Romain Nero einen Rechtsanwalt in Luxemburg, mit der Bitte um Beratung bezüglich der gültigen Rechtssprechung des Landes. Der Anwalt bestätigte, dass die aktuellen Statuten nicht dem luxemburgischen Gesetz entsprechen. Nach 3monatiger Zusammenarbeit des Präsidiums mit je einem Rechtsanwalt in Luxemburg und in Frankreich, bereitete der Generalsekretär der FIAP, der auch Rechtsanwalt ist, ein Projekt vor mit neuen Statuten und sendete dieses an die Mitglieder. Die grundlegenden Unterschiede zwischen den alten und den neuen Statuten sind: a) eine neue Kategorie von Mitgliedern, die individuellen Autoren der Mitgliedsländer, b) kein automatisches Stimmrecht für die Präsidiumsmitglieder, c) ein Delegierter kann zwei Vollmachten bekommen. Die Auflösung der FIAP geschieht nicht automatisch, sondern es gilt, die Prozedur im Sinne der französischen Rechtssprechung zu respektieren. Die Auflösung wird vor Ende November abgeschlossen sein. Bevor der Generalsekretär das Wort an den Schatzmeister weitergibt, der über den zukünftigen Besitzstand sprechen wird, kündigt er an, dass 2 Liquidatoren ernannt werden müssen. Er schlägt Herrn Jacky Martin vor und den französischen Rechtsanwalt, der sich mit der Auflösung der FIAP in Frankreich befasst. Die Postanschrift für die Übergangszeit wird die Postadresse Herrn Jacky Martins sein. Herr Herbert Gmeiner präsentiert einen Überblick über die französische Steuersituation. Während der letzten Jahre hat sich die wirtschaftliche Situation in Europa verschlechtert und die Steuern sind gestiegen. Durch die von der französischen Verwaltung eingeführten Änderungen riskiert die FIAP den Verlust ihres Status als gemeinnütziger Verein. Was das Büro der FIAP anbetrifft, so waren die Räumlichkeiten sehr kostenaufwendig, mit ungefähr 60.000 € pro Jahr für ein kleines Büro

mit einer Arbeitskraft. Es wird kein Büro in Luxemburg eröffnet und die FIAP wird von der luxemburgischen Verwaltung als gemeinnütziger Verein anerkannt. Das Präsidium schlägt den Delegierten vor, Fragen zu stellen und den dargestellten Sachverhalt zu kommentieren. In Antwort auf eine Frage von Herrn Ibrahim al-Busaidi, Liaison Officer Oman, erklärt Herr Riccardo Busi die Gründe dafür, dass die neu eingeführten individuellen Mitglieder kein Stimmrecht haben. Diese sind Mitglieder der Operationellen Mitglieder und haben die nationale Karte, jedoch bleiben die Operationellen Mitglieder die wichtigsten FIAP Mitglieder. Die neue Kategorie von individuellen Mitgliedern wird im Januar eingeführt, zur gleichen Zeit wie die neuen Statuten.

Die Bedeutung dieser neuen Kategorie liegt in dem Gewicht, welches sie der FIAP den großen kommerziellen Verbände gegenüber bringen. Im Anschluss an eine Frage von Herrn Dave Coates, Liaison Officer Großbritannien, erklärt der Präsident Riccardo Busi, dass die individuellen Mitglieder frei wählen können, ob sie individuelle Mitglieder werden oder nicht, und dass die Klubs und nationalen Verbände nicht verpflichtet sind, ihren Mitgliedern eine FIAP Nummer zu erteilen. Herr Wolfgang Wiesen, Liaison Officer Deutschland, fragt, ob die individuellen Mitglieder einen Beitrag zahlen müssen und Herr Ioannis Lykouris versichert, dass dies nicht der Fall ist. Herr David Tay, Präsidiumsmitglied und Direktor des Dienstes für Promotion und Partnerschaft, berichtet von seinen Erfahrungen mit bedeutenden Firmen. Bis heute konnte er nur von der Anzahl der von der FIAP repräsentierten Länder sprechen, die kommerziellen Verbände sind jedoch mehr interessiert an individuellen Mitgliedern da diese potentielle Käufer darstellen. Mit dieser neuen Kategorie wird die FIAP überzeugender und kann mehr Sponsoring erhalten. Präsident Riccardo Busi erklärt, dass der Erhalt einer Fotografenkarte etwas anderes ist als individuelles Mitglied zu werden. Im Fall der Fotografenkarte ändert sich nichts im Hinblick auf die neuen Statuten. Herr Ioannis Lykouris antwortet auf eine Frage von Herrn Bryan Cudby, Liaison Officer Neuseeland, und präzisiert, dass die FIAP individuelle Mitglieder braucht, es sei dennoch möglich, dass von den Gesellschaften eine Liste mit Namen gefordert würde, darauf müsse man achten. Er unterstreicht, dass die Gründungsmitglieder des neuen Verbandes nur die Operationellen Mitglieder sein werden, bzw. die bei der Unterzeichnung der Statuten im Rahmen des Kongresses repräsentierten Mitglieder. Diejenigen Mitglieder, die nicht an der Hauptversammlung teilnehmen können, unterzeichnen später und werden nicht als constitutive Mitglieder betrachtet. Herr Bert Hoveling, Liaison Officer Australien, greift in die Debatte in mit der Bemerkung, dass die FIAP den Erwartungen ihrer Mitgliederverbände entsprechen muss, da diese der FIAP Namen und Zahlen anvertrauen. Herr Riccardo Busi erklärt, dass es eben Ziel dieser Initiative ist, den Mitgliedern mehr zu geben und er versichert, dass Namen und E-Mail Adressen vertraulich behandelt werden. Herr Ibrahim al-Busaidi, Liaison Officer Oman, unterstützt diesen Vorschlag; seiner Ansicht nach bringt diese Initiative nur Vorteil und hilft der FIAP, mehr Sponsoren zu finden.

16) ABSTIMMUNG ÜBER DIE AUFLÖSUNG DER FIAP (FRANCE)

Die Delegierten stimmen ab über die Auflösung der gegenwärtig existierenden FIAP. Nach Auszählung durch die Stimmenzähler gibt Herr Ioannis Lyouris bekannt, dass 58 Stimmen für die Auflösung sind, das entspricht der Anzahl der anwesenden Delegierten. Anschließend stimmen die Delegierten ab über die Gründung der neuen FIAP in Luxemburg. Dieser Vorschlag wird ebenfalls mit 58 Stimmen angenommen und die Hauptversammlung bestätigt den Transfer des Guthabens und der Besitztümer in die neue FIAP.

17) ERNENNUNG DER LIQUIDATOREN (ART. 8.1 DER STATUTEN)

Die Hauptversammlung ernennt Herrn Jacky Martin und den französischen Rechtsanwalt zu Liquidatoren. Anschließend bestätigen die Delegierten einstimmig den Vorschlag des Transfers der FIAP Adresse an die persönliche Adresse des Vize-Präsidenten Jacky Martin.

18) ABSTIMMUNG DER NEUEN FIAP STATUTEN UND DER BETRIEBSORDNUNG.

Die neuen Statuten und die Betriebsordnung der FIAP werden einstimmig angenommen; der Präsident der FIAP, Riccardo Busi, kann demnach die Gründung der neuen FIAP ankündigen.

19) UNTERZEICHNUNG DER AUFLÖSUNG DER GEGENWÄRTIGEN FIAP UND DER GRÜNDUNG DER NEUEN FIAP.

Der Generalsekretär ruft die Delegierten auf zur Unterzeichnung der Auflösung der FIAP France und zur Gründung der neuen FIAP in Luxemburg.

20) NEUE FIAP WEBSEITE

Der Vize-Präsident Herr Jacky Martin präsentiert die neue FIAP Webseite. Nach 2jähriger Entwicklung und Konzeption wird diese nach einem endgültigen Test bald zur Verfügung stehen. Der Delegierte Herr Ibrahim al-Budaidi, Liaison Officer Oman, schlägt vor, die Webseite kompatibel für Smartphones und Tablets zu gestalten. Herr Riccardo Busi versichert, dass für jede Anwendung eine Version zur Verfügung stehen wird. Herr Barun Sinha, Liaison Officer Indien, macht den Vorschlag, auf der Homepage die Links zu den verschiedenen Mitgliederverbänden anzugeben und Herr Riccardo Busi ist mit diesem Vorschlag einverstanden. Herr Jun Shil Keun, Liaison Officer Süd Korea, beklagt sich darüber, auf der aktuellen Webseite nur unter Schwierigkeiten Informationen über Wettbewerbe zu finden und Herr Jacky Martin versichert, dies werde in einer nächsten Etappe besser gestaltet.

21) PERMANENTE AUSSTELLUNGSZENTREN DER FIAP

Herr Turgay Bilge, Vize-Präsident des türkischen Verbandes, ergreift das Wort, um den Mitgliedern für ihre Anwesenheit zu danken und um trotz Einwänden von Seiten der FIAP den Wunsch seines Verbandes zum Ausdruck zu bringen, ein permanentes Ausstellungszentrum anstatt in Konya in Istanbul und Ankara zu eröffnen. Herr Riccardo Busi stellt das Missverständnis richtig, und erklärt, dass vor Eröffnung eines CEP normalerweise die FIAP dem nationalen Verband einen Brief zusendet um sicherzustellen, dass es keine Probleme gibt. Im Fall von Konya wurde im November/Dezember 2013 ein Brief versandt. In der Antwort von Seiten des türkischen Verbandes gab es keine Einwände gegen Konya, lediglich wurde der Wunsch nach weiteren PEC in der Türkei zum Ausdruck gebracht. Das Präsidium würde sich freuen, 3 permanente FIAP Ausstellungszentren in der Türkei zu haben. Herr Anton Savov, Liaison Officer Bulgarien, möchte sich über die Prozedur zur Eröffnung eines CEP's informieren. Der Präsident Riccardo Busi erklärt, dass ein Zentrum mindestens 5 Ausstellungen mit FIAP Auspizien im Jahr organisieren muss, weiterhin muss am Ende jeder Ausstellung ein Bericht geschickt werden um die FIAP in der Öffentlichkeit bekannt zu machen, und die Information muss in dem Land bekannt gemacht werden, in dem die Ausstellung stattfindet. Eine spezielle INFO wird so bald wie möglich die Einzelheiten der Bedingungen erklären.

22) INDIVIDUELLE MITGLIEDER DER FIAP (ASSOZIIERTE DER OPERATIONELLEN MITGLIEDER)

Wie schon erklärt wurde, hat diese neue Kategorie von Mitgliedern kein Stimmrecht und bleibt Mitglied des nationalen Verbandes. Diese Kategorie bringt der FIAP und ihren Klubs und Mitgliedern Vorteile, indem sie das Gewicht der FIAP gegenüber großer kommerzieller Verbände erhöht.

SITZUNG III: Donnerstag, 2. September 2014 (vormittags):

23) VORSCHLAG FÜR EIN FOTOMEETING IN KUBA IN 2015

Der Vize-Präsident Joan Burgues präsentiert das Programm und die Reisekosten für ein nächstes Fotomeeting in Kuba. Herr Joan Burgues wird selbst an der Organisation teilnehmen und als Reiseführer fungieren. Die Präsentation zeigt die wichtigsten Punkte des Aufenthalts. Der Präsident Riccardo Busi unterstreicht die Bedeutung der Fotomeetings: sie bieten Gelegenheit zu Begegnungen, Unterhaltung und zur Fotografie. Das Präsidium hat entschieden, das in Bali organisierte „Fotomeeting Indonesien“ als ein FIAP Fotomeeting anzuerkennen, demnach wird das Fotomeeting in Kuba das vierte in der Geschichte der FIAP sein. Die vorhergehenden Fotomeetings fanden in Sizilien, Kreta und Bali statt. Das Präsidium wünscht sich für die Zukunft noch mehr Fotomeetings und hofft auf eine rege Teilnahme am Fotomeeting Kuba. Da es nur eine Kandidatur gibt, ist eine Abstimmung nicht nötig.

24) PRÄSENTATION FÜR DEN 33. FIAP KONGRESS IN 2016

Der einzige Kandidat für die Organisation des nächsten Kongresses ist Südkorea. Die Kandidatur der Koreanischen Gesellschaft für Fotografie wird zum zweiten Mal präsentiert. Ihr Liaison Officer, Herr Jun Shil Keun, ergreift das Wort, um das Programmprojekt anhand einer Projektion vorzustellen. Im Laufe des nächsten Jahres werden alle Einzelheiten festgelegt und das Programm wird auf der Webseite der Koreanischen Gesellschaft für Fotografie, dessen Präsident am gegenwärtigen Kongress teilnimmt, zur Verfügung stehen. Der Kongress wird vom 22. – 28. August 2016 stattfinden. Die einladenden Städte sind Seoul, Gyeongju und Busan. Eine Videovorführung zeigt die verschiedenen Orten, Denkmäler etc.

25) ABSTIMMUNG ÜBER DIE ORGANISATION DES 33. FIAP KONGRESSES 2016

Die Abstimmung nimmt nicht viel Zeit in Anspruch, da nur eine einzige Kandidatur vorhanden ist. Alle Delegierten stimmen für Korea. Herr Busi wünscht den koreanischen Kollegen viel Erfolg. Der Präsident der Photographic Society of Korea bedankt sich bei den Delegierten und sagt, es sei ihm eine Ehre, den 33. FIAP Kongress zu empfangen; er bittet alle um Zusammenarbeit und Unterstützung, um diesen zum besten Kongress in der Geschichte der FIAP zu machen. Daraufhin informieren Herr Riccardo Busi und Herr Ioannis Lykouris kurz über eine während des Kongresses erhaltene Nachricht, dass von dem slowenischen Verband – Fotografska Zvesa Slovenije - ein neues Zentrum für permanente Ausstellungen, CEP, in Negova Castle in Slowenien eröffnet werden wird. Das Präsidium nimmt mit Interesse den Vorschlag von Herrn Tapio Karjalainen, Liaison Officer Finland, entgegen, eine private Gruppe in Facebook einzurichten, die nur für FIAP Liaison Officer reserviert ist. Der Generalsekretär kündigt an, dass diese Gruppe sofort eingerichtet wird, so dass die Liaison Officer gleich daran teilnehmen können.

26) KANDIDATUREN FÜR DAS PRÄSIDIUM

Herr Louis Alberto Franke, Liaison Officer Argentinien, stellt Herrn Nicolas Berlingeri vor. Daraufhin hält Nicolas Berlingeri selbst eine kurze Rede, um sich vorzustellen. Da die anderen Kandidaten bereits Mitglieder des Präsidiums sind, wird auf eine Vorstellung verzichtet.

27) WAHL DER PRÄSIDIUMSMITGLIEDER

Der Generalsekretär erklärt, dass das neue Präsidium sowohl für die FIAP Frankreich wie auch für die neue FIAP Luxemburg gewählt wird. Die normalen Wahlen werden während des nächsten FIAP Kongresses in Korea stattfinden, wobei dann wie gewöhnlich nur die Hälfte der Präsidiumsmitglieder neu gewählt werden wird. Der Generalsekretär verteilt die Stimmzettel und erklärt das Vorgehen bei der Wahl.

28) BEKANNTGABE DER WAHLERGEBNISSE

Die Stimmzähler geben die Ergebnisse bekannt: 57 Stimmen für Herrn Ioannis Lykouris, der in seiner Funktion als Generalsekretär verbleibt, 56 Stimmen für Herrn Nicolas Berlingeri, der neues Präsidiumsmitglied wird, 52 Stimmen für Herrn Freddy Van Gilbergen, der Vize-Präsident der FIAP wird und 46 Stimmen für Herrn Romain Nero, der Präsidiumsmitglied bleibt. Der Präsident gratuliert den Neugewählten.

29) NEUE IDEEN FÜR DIE ORGANISATION UND DIE STRUKTUR DES FIAP KONGRESSES

Präsident Riccardo Busi schlägt eine Verbesserung der Zusammenarbeit während des Kongresses vor, indem man Meetings in verschiedenen Räumlichkeiten organisiert (nach Themen, Kompetenzen oder Diensten) um zu diskutieren, Ideen auszutauschen und Fragen zu stellen. Dies könnte den FIAP Kongress praxisorientierter machen. Die Ideen aller Mitglieder sind notwendig, um die Organisation zukünftiger Kongresse zu verbessern. Herr Ibrahim al-Busaidi, Liaison Officer Oman, findet eine Verbesserung der Kompetenzen bezüglich der Kommunikation innerhalb der FIAP sehr wichtig, damit die zukünftigen Generation mit einbezogen werden. Weiterhin müssen seiner Ansicht nach aussagefähige Botschaften ausgesendet werden. In der Welt gibt es Kriege, Terrorismus, Technologie, Sport und Umwelt, und die FIAP sollte an diesen Themen teilhaben. Herr Tapio Karjalainen, Liaison Officer Finland, ist der Ansicht, die Liaison Officer sollten nicht nur mit dem Präsidium kommunizieren sondern auch unter sich und sie sollten generell aktiver sein. Herr Barun Sinha, Liaison Officer Indien, schlägt ein Zweiteilung des Fotomeetings vor, eines sollte in Kuba stattfinden und ein anderes im Mittleren Osten, da dieser leichter zu erreichen ist als Asien. Herr Bert Hoveling, Liaison Officer Australien, schlägt vor, die Sitzungen des Kongresses per Internet zu veröffentlichen (das „streaming“ als Direktübertragung wäre eine Möglichkeit), so dass jedes Land über die getroffenen Entscheidungen und über die Abstimmungen auf dem Laufenden sein kann.

30) AUSSCHIEDENDE PRÄSIDIUMSMITGLIEDER

Präsident Riccardo Busi verleiht Vize-Präsident Jacky Martin eine Ehrenplakette. Herr Jacky Martin, der seinen Posten aus persönlichen Gründen verlässt, war 17 Jahre lang in und für die FIAP tätig als Direktor des Biennale Dienstes, Direktor des FIAP Büros in Paris und Direktor des Weltcups für die Klubs, sowie als Webmaster und natürlich als Präsidiumsmitglied und Vize-Präsident.

31) VERSCHIEDENES

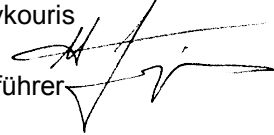
Die neuen Kassenprüfer sind Herr Wolfgang Wiesen und Csaba Balasi aus Rumänien. Der Jahresbeitrag für das nächste Jahr bleibt unverändert. Die Individuellen Mitglieder und die Ehrenmitglieder zahlen keinen Beitrag.

32) ABSCHLUSS DER ADMINISTRATIVEN SITZUNGEN DES 32. FIAP KONGRESSES Le Der Präsident der FIAP bedankt sich herzlich bei allen Kongressteilnehmern, die konstruktiv zum guten Verlauf des Kongresses beigetragen haben. Er wünscht allen Delegierten einen angenehmes Ende des Kongresses und eine gute Heimreise, und freut sich darauf, sie in zwei Jahren in Seoul in Korea wiederzusehen.

Athen den 5. Dezember 2014

Ioannis Lykouris

Protokollführer

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Ioannis Lykouris', written over the printed name and title.